

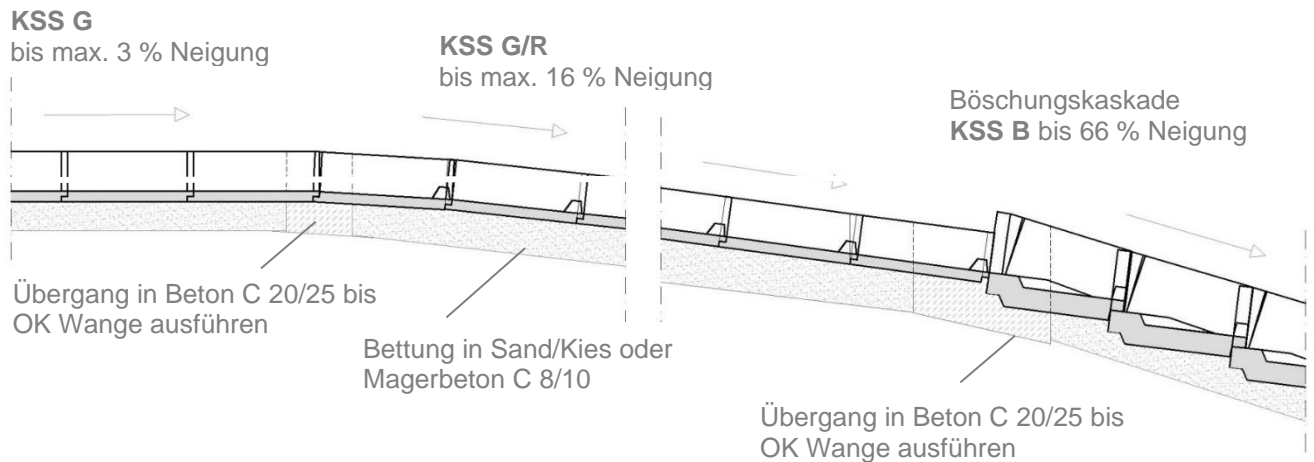
02.1 Trapez - Gerinneschalen · Für Flachgefälle

KSS G/GR

kompatibel · frostbeständig · nachhaltig

2/2

Einbausituation Trapez-Gerinneschalen KSS G und G/R für eine Neigung bis 16 %



Einbauhinweise

Die Trapez-Gerinneschalen werden mittels Muffen- und Falzverbindung und eingelegten elastischen Schaumstoffdichtungen verlegt.

Die **generelle Bettung** der Elemente erfolgt dichtschießend satt in geeignetem Sand oder Kiessand durch Einschlämmen. Dies sollte bis knapp unter die Oberkante der Wangen vorgenommen werden. Durch den Druck dieser seitlich hochgezogenen Hinterfüllung und des Stufenansatzes werden anfängliche latente Fehlstellungen ausgeglichen. Eine Optimierung der Bettung durch den Einsatz von Innenrüttlern ist möglich. Die Stufenansätze und Stoßfugen sind durch das Einlegen von mitgelieferten elastischen Schaumstoffstreifen nachhaltig zu sichern.

Trapez-Gerinneschalen System Pfeifenbring seit Jahrzehnten auf Deponien bewährt

- Natürlich
- Dauerhaft
- Nachhaltig



Als **alternative Bettung** zur generellen (in Sand oder Kiessand) ist eine durchgehende Betonbettung in Magerbeton C 8/10 möglich.

Für **Zwangspunkte**, wie Anbindungen an Durchlässe, Leitungen, Schächte usw., ist eine Betonbettung mit mindestens C 20/25 zwingend erforderlich.

Das Verlegen der Trapez-Gerinneschalen erfolgt gegen die Fließrichtung von Auslaufbereich zum Einlaufbereich.